

26.11.2012 - 09:55 Uhr

Expeditionspremiere in der russischen Arktis: MS BREMEN läuft erstmals die Wrangelinsel an

Hamburg (ots) -

- Expedition Wrangelinsel und Tschuktschen Halbinsel
- Ideale Reise für Tierbeobachtungen, Heimat vieler Eisbären
- BREMEN als eines von wenigen Schiffen im Norden der Tschuktschen Halbinsel

Neuland für die BREMEN in Sicht: In der russischen Arktis läuft das Expeditionsschiff von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten erstmals die schwer erreichbare Wrangelinsel an. Mit der höchsten Eisklasse und einem geringen Tiefgang von 4,8 Metern sowie 12 Zodiacs bietet die BREMEN eine intensive Expeditionsreise mit Anlandungen in unberührter Natur und ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Das ehemalige russische Sperrgebiet gilt als Kinderstube der Eisbären, nirgendwo sonst in der Arktis werden jährlich mehr Eisbären geboren. Die 18-tägige Reise der BREMEN vom 21. Juli bis zum 8. August 2013 beginnt und endet in Nome, Alaska.

Jahrzehntelang war die Wrangelinsel russisches Sperrgebiet, im Sommer 2013 nimmt die BREMEN erstmals Kurs auf die schwer erreichbare Insel in der abgeschiedenen Tschuktschensee. Die Wrangelinsel ist das nördlichste UNESCO-Weltnaturerbe und unberührtes Eisbären-Refugium. Auch Walrosskolonien, Moschusochsen, Rentiere, Robben und unzählige kleinere, nur auf der Insel vorkommende Tier- und Pflanzenarten leben in dieser 7.500 Quadratkilometer großen Tundrawildnis. Mit ein bisschen Glück entdecken die maximal 164 Gäste der BREMEN verschiedene Walarten.

Die Tschuktschen Halbinsel im Norden der Beringstraße, am nordöstlichsten Zipfel des russischen Sibiriens ist ein ideales Ziel für Vogelbeobachtungen. Die BREMEN ist eines der wenigen Schiffe, die auch die Nordküste der Halbinsel besuchen, um anschließend Kurs auf die Wrangelinsel zu nehmen. Beim Kreuzen in der Kolyuchinskaya Bucht können Passagiere zahlreiche Seevögel wie den seltenen Gelbschnabeltaucher ausmachen. Die Kolyuchin Insel in der Lagune ist Naturschutzgebiet und Heimat von Kormoranen, Lummen und Papageitauchern.

Experten für Biologie, Geologie und Geschichte halten Vorträge an Bord und stehen Gästen im Rahmen von Landgängen für weitere Informationen über das nördlichste Ende der Welt zur Verfügung.

Expedition Wrangelinsel und Tschuktschen Halbinsel ab/bis Nome, 21.7.-8.8.2013, 18 Tage, ab 10.610 Euro pro Person inkl. Flüge ab/bis Deutschland.

Informationen zu Hapag-Lloyd Kreuzfahrten unter www.hlkf.de

- Aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter www.hlkf.de/presse
- PASSAGEN.tv unter www.hlkf.de/passagentv

Kontakt:

Negar Etminan, Leiterin Unternehmenskommunikation, Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Tel: +49 (0)40 3001-4629, E-Mail: presse@hlkf.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005127/100728955> abgerufen werden.